

Wer
Wie
Was
Wann
Wo



MUSTER
Ungültiger Stimmzettel

AMTLICHER STIMMZETTEL
für die
Bürgermeisterwahl
am 1. Oktober 2017 in der Gemeinde Jois

Vor- und Familienname, Geburtsjahr und Beruf der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
Helmut ALTENBURGER 1960, Angestellter	<input checked="" type="radio"/>

Am 1. Oktober 2017 (with red arrow pointing to Helmut Altenburger)

MUSTER
Ungültiger Stimmzettel

AMTLICHER STIMMZETTEL
für die Gemeinderatswahl am 1. Oktober 2017 in der Gemeinde Jois

Am 1. Oktober 2017 (with red arrow pointing to the list)

Gemeinsam für Jois
GfJ

1. Altenburger Helmut, 1960
2. Fischbach Ingrid, 1961
3. Hansen Elisabeth, 1951
4. Luntsch Albert, 1940
5. Miletich Mario, 1978
6. Weber Margit, 1960
7. Mayer Elisabeth, 1962
8. Auer Werner, 1962
9. Niederkorn Christian, 1956
10. Pfemeter Josef, 1956
11. Altenburger Harald, 1981
12. Briegl Erich, 1971
13. Mayer Bernhard, 1957
14. Altenburger Ingrid, 1961
15. Niederkorn Judith, 1959
16. Frankl Sandra, 1973
17. Fischbach Ludwig, 1958

parteifrei
 unabhängig
 bürgernah

**FÜR DIE MENSCHEN.
FÜR JOIS.
FÜR DICH.**



Du für uns. Wir für Dich. Jois braucht uns!



Wie steht es um die Demokratie in Jois?

SP-Bürgermeister Steinwandtner und sein Team walten und schalten in Jois nach Belieben. Die Gemeinde Jois wird durch eine SPÖ-Alleinherrschaft regiert. Damit muss endlich Schluss sein. Wir die unabhängige Bürgerbewegung „Gemeinsam für Jois“ wollen eine gerechte Demokratie, in der jeder seinen Beitrag leisten soll und darf. Ja-Sager, Durchwinker und Abzeichner wie es die SPÖ-Gemeinderäte praktizieren, brauchen wir nicht. Jeder sollte seine eigene Meinung vertreten dürfen und nicht von jemandem diktiert werden. Alle Menschen sollen respektvoll behandelt und die Ideen der Bevölkerung angehört werden. Das ist gelebte Demokratie. Das wollen wir für Jois erreichen. Wir versprechen euch Unbestechlichkeit, Ehrlichkeit und vollen Einsatz für alle Joiserinnen und Joiser.

Sie haben es in der Hand, ob wir gemeinsam mit der Bevölkerung Projekte verwirklichen können. Gehen wir den Weg gemeinsam. Für die Menschen. Für Jois. Für Dich.

Bürgermeister Steinwandtner hat sich nachweislich bereichert

Bereicherung: Der Oberste Gerichtshof verurteilte Bürgermeister Steinwandtner, als Amtsträger, pflichtwidrig im Zuge eines Amtsgeschäftes, einen Vermögensvorteil von 8.600,-- Euro für sich selber angenommen zu haben. Im Juni 2015 wurde der Bürgermeister wegen Amtsmissbrauch und Bestechlichkeit zu einer Geldstrafe von 6.000,-- Euro Strafe und 14 Monaten bedingter Haft verurteilt.

Gemeindebedienstete als Gemeinderäte - Unvereinbarkeit gegeben

Drei Gemeindearbeiter kandidieren bei der Gemeinderatswahl auf der SPÖ-Liste und haben reelle Chancen auf ein Mandat. Wie werden sich diese Personen nach der Wahl bei Abstimmungen im Gemeinderat verhalten? Werden Sie ihre Meinung im Gemeinderat vertreten dürfen oder müssen sie nach der Pfeife von Bürgermeister Steinwandtner tanzen? Wir sind der Meinung: Gemeindebedienstete sollten nicht als Gemeinderäte tätig sein!

... und darum - unparteiische Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“

parteifrei
 unabhängig
 bürgernah



Bürgermeisterkandidat
Helmut Altenburger

GfJ - 1. Oktober 2017
Gemeinsam für Jois

Gemeinsam für Jois – für die Gemeinde

Flächenwidmungsplan

Noch mehr Baugebiet? Noch mehr Wohnungen und Häuser? Derzeit liegt ein Flächenwidmungsplan zur Einsichtnahme auf. Umgewidmet werden sollen eine Verkehrsfläche und eine Grünfläche in Bauland. Das Gebiet befindet sich beim Sportplatz, geplant sind mehrere Wohnblöcke mit 70 – 80 Wohnungen, rund 20 Reihenhäuser und etwa 40 Einfamilienhäuser. Die SPÖ wollte das Projekt „Jois 2025“ noch vor der Wahl durchwinken. „Gemeinsam für Jois“ hat sie bereits bei Aussendungen darüber informiert und eine Bürgerbefragung durchgeführt, in der sich die Mehrheit gegen dieses Projekt ausgesprochen hat. Bürgermeister Steinwandtner und sein SPÖ-Team pochen jedoch auf dieses Projekt - die Interessen und Anliegen der Joiser Bevölkerung werden ignoriert.

Wohnbauten

Leistbares Wohnen ist wesentlich, damit Bürger allen Alters gerne in Jois bleiben wollen. Doch wir brauchen keine großen Wohnblöcke, um starken Zuzug herauszufordern, dem unsere Infrastruktur nicht gewachsen ist. Unsere Heimatgemeinde Jois soll das idyllische Dorf am Neusiedler See bleiben - mit Lebensqualität in einer intakten Umwelt.

Verkehrskonzept

Es gibt einiges, was wir im Positiven tun können, im Bereich Kellergasse/B 50 Bundesstraße beispielsweise: Wir fordern dringend eine Verkehrslösung für den Kreuzungsbereich Kellergasse/Zum Tannenberg zur Bundesstraße B 50. Dort kommt es immer wieder zu Verkehrsunfällen und zahlreichen gefährlichen Einbiegungsmanövern von und in die Bundesstraße 50.



Tourismusgemeinde Jois

Erd- und Schutthaufen in der Seestraße - so präsentiert sich Jois den Gästen und Einheimischen. Was macht die Tourismusgemeinde Jois? Sie macht nichts!!! Schutt, Erde etc. türmen sich entlang der Straße zum See. Das ist ein richtig „schönes“ Ortsbild. Wir fordern, dass die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangeht und diese unsachgemäßen Ablagerungen entfernt.

**FÜR DIE MENSCHEN.
FÜR JOIS.
FÜR DICH.**

Bürger machen Politik

Gemeinsam für Jois – für die Bürger

Bürgerservice ausbauen!

Wir wollen das Gemeindeamt als Bürgerservicestelle sehen, bei der jedermann rasch, unbürokratisch und kompetent Auskunft während der Amtsstunden erhält. Es muss allen Bürgern möglich sein, die Behördenwege auch online zu erledigen.

Rechtsberatung: Einmal im Monat, bei Bedarf auch öfters, soll in der Gemeinde ein Rechtsanwalt kostenlos die Joiser Bevölkerung bei Anliegen rechtlich beraten.

Bauberatung: Einmal im Monat, bei Bedarf auch öfters, soll ein Bausachverständiger in der Gemeinde für die Anliegen von Bauinteressierten anwesend sein und diese kostenlos beraten.

Kaufkraft im Ort halten!

Der Jois-Bon ist ein Gutschein, der bei verschiedenen Anbietern gekauft werden kann. Einlösbar ist der Jois-Bon bei mitwirkenden Nahversorgern, Weinbauern etc. Mit dem Erwerb des Jois-Bon bleibt die Kaufkraft im Ort und gleichzeitig werden heimische Betriebe gestärkt.

Der Jois-Bon könnte Jubilaren von der Gemeinde übergeben werden. Es wäre dies eine schöne und richtige Geste der Gemeinde.

Nicht am falschen Fleck sparen!

Wir fordern eine angemessene Kanalbenutzungsgebühr: Die Kanalbenutzungsgebühr wurde seitens der ÖVP-GfJ Mehrheit um 25 % gesenkt. Prompt war die SPÖ am Werk, wurde diese wieder erhöht. Darüber hinaus wollen wir energiebewusste Maßnahmen setzen, beispielsweise Photovoltaikanlagen in allen öffentlichen Gebäuden errichten und den Fuhrpark der Gemeinde auf Elektromobilität umstellen.

Feuerwehr stärken!

Die freiwilligen Feuerwehrleute haben ein Recht darauf, dass die Geräte, Ausrüstung sowie die Fahrzeuge auf dem neuesten Stand der Technik sind bzw. den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Es kann nicht sein, dass Gerätschaften verwendet werden müssen, die nicht mehr verwendet werden dürften und Fahrzeuge, bei denen nicht gewährleistet ist, ob sie überhaupt noch am Ort des Geschehens ankommen werden. Wir sind für die moderne Aufrüstung der heimischen Feuerwehr zum eigenen Schutz und zum Schutz der Feuerwehrleute.

Jugend und Vereine fördern!

Wir setzen uns für bedarfsorientierte Öffnungszeiten des Kindergartens und der Kinderkrippe durch Befragung der Betroffenen, für die Sanierung, Erweiterung und attraktivere Gestaltung der Kinderspielplätze ein. Zur Sicherheit unserer Kleinsten müssen Kinderspielplätze eingezäunt werden. Die Vereine sind ein wichtiger Faktor in der Bevölkerung. Bei der Vergabe der Vereinsförderung muss es klare Richtlinien geben. Jeder Verein muss gleichrangig behandelt werden. Förderungen dürfen nicht nach Gutdünken des Bürgermeisters verteilt werden. Dem Kriegsopfer- und Behindertenverband Jois wurde eine Förderung seitens der Gemeinde verwehrt. Die unabhängige Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“ unterstützte den Verein mit einer Geldspende von 250,- Euro.

